

Die Glocke

Evangelische Kirchengemeinde Herbede

Buchholz • Durchholz • Herbede • Kämpen • Vormholz

Lebensfreude



2025 Juni
Juli
August

Unterwegs in der Natur

Auf dem Sattel eines Drahtesels

Ausgabe Nr. 149

Musik

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich sitze an meinem Schreibtisch und schaue hinaus ins Grüne. Ich radele am Friedhof vorbei und sehe die blühenden Sträucher. Haben Sie mal draußen gezählt, wie viele unterschiedliche Grüntöne Sie in der Natur entdecken können? Im Frühling genieße ich diese Vielfalt in Grün und auch die bunten Farben in der Natur ganz besonders. Ich freue mich, dass das Leben wieder in voller Pracht erwacht ist – ich spüre pure Lebensfreude.

Lebensfreude schenkt uns nicht nur die Natur mit ihren Farben, auch das Wandern oder Radfahren in Gottes schöner Welt, die Musik, gemeinsames Kochen und Essen, Menschen und Vierbeiner – davon berichten die Andacht sowie unsere Beiträge in dieser Glocke.

Lassen Sie sich von dieser Lebensfreude anstecken. Gerade in diesen Zeiten, in denen in unserer Welt so vieles im Argen liegt.

Schöpfen Sie Energie und Zuversicht aus den schönen Dingen des Lebens und der Freude, die sie mit sich bringen. Dann haben wir auch wieder Kraft für das, was uns belastet, und Kraft, Veränderungen in gutem Sinne zu gestalten.

Eure Freude soll niemand von euch nehmen!



Ute Wendel

Lebensfreude

Sie hat einfach alle lieb. Über jeden freut sie sich. Nein, ich schreibe nicht über meine Frau. Gemeint ist Polly, unsere Terrier-Hündin. Wir hatten schon einige Hunde, aber ein so sonniges Gemüt, das ist selten. Ob Mensch oder Tier, allen begegnet sie freundlich und offen. Streit kennt sie gar nicht. Mit ihrer lebensfreundlichen Art hat sie schon kleineren und jüngeren Artgenossen die Angst genommen und so manchen „Hunde-Brumbären“ um den Finger, äh, die Pfote gewickelt. Mäuse liebt sie auch, aber... irgendwie gehen die so schnell kaputt, was Polly doch sehr irritiert.

Nur ein Hund

Ja, Polly ist nur ein Hund. „Nur?“ Sie ist unser Seelchen und von ihrer Lebensfreude und Freundlichkeit kann sich so mancher Mensch ganz viel abgucken. Zum eigenen Vorteil. Denn Lebensfreude ist DAS Lebenselixier, DER Lebenskraftstoff. Nachhaltig und absolut klimaneutral.

Kraftstoff

Ja, wenn du diesen Kraftstoff nicht im Tank hast, ist das so, als bekäme eine Sonnenblume keine Sonne. Leider weiß ich, dass sich viele Menschen heute so fühlen. Im Fernsehen und in der Zeitung scheint es nur noch schlechte Nachrichten zu geben. Ich denke auch manchmal, ob unsere Welt wohl in ein finsternes Zeitalter ein-



getreten ist? Dazu kommen noch unsere ganz eigenen negativen Befindlichkeiten, auch da gibt es ebenso genug schlechte Nachrichten. Aber „STOP“! So kann man nicht leben, da geht man ein wie eine Primel ohne Wasser. Ihr müsst auftanken!

Danke

Aber wie? Es kann niemand so einfach zur Lebensfreude wechseln. Lebensfreude ist eine Summe, eine Summe von guten Ereignissen, Glücksgefühlen, Glücksmomenten, positiven Sichtweisen und, das gehört für mich unbedingt dazu, meinem Glauben.“ Gott – Ich danke dir dafür, dass ich

DER
KÜSTERLADEN



die christliche Buchhandlung in Ihrer Nähe

Bücher zum Glauben und Leben, Geschenke, schöne Karten
Taufkerzen, empfehlenswerte Kinderbibeln
und vieles mehr

Geöffnet täglich 15.00 - 18.00 Uhr, in Blankenstein direkt neben der
Kirche an der Burg – vom Parkplatz „Burg“ nur wenige Schritte

wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele.“ (Psalm 139,14) Dieser Bibeltext ist mir ein Schlüssel zum Geheimnis „Lebensfreude“. Denn es kommt gar nicht auf großartige Ereignisse im Leben an. Die eigene Einstellung macht's! Geh mal dein Leben entlang und schau mal genau hin, wie viele Ereignisse, Momente, gute Gedanken und Freundlichkeiten es gibt, die das Netzwerk Freude zusammenhalten und zu einem Netz der Lebensfreude verweben. Und diese Summe der Lebensfreude, die mir bewusst wird, die – wenn es nicht oberflächlich bleibt, tiefer geht, also meine Seele erkennt – die kann ich erhalten. Ich kann sie erhalten und zu meiner Lebensgrundeinstellung machen. Einfach, indem ich

Danke sagen kann. Immer wieder, immer neu: Gott, ich danke dir dafür! Wer so lernt, danke zu sagen, jeden Tag, merkt, wie sehr das das eigene Leben verändert. Gott beschenkt dich immer wieder neu, fast stündlich. Mit allem, was dein Leben braucht. Freue dich darüber! Du brauchst nichts weiter dafür zu tun, als es dankbar anzunehmen. Und was das alles mit unserem Hund zu tun hat? Nun, dem muss ich das nicht erklären. Der weiß das anscheinend schon. Einen Sommer der Lebensfreude wünscht Euch

Pfarrer i.R. Martin Marczinowski

Wir im Internet
zeitraum.nrw

ZEIT für den Blüten TRAUM

*„In Blumen zeigt sich die Natur
in ihrer schönsten Form.“*

*Individuelle und
wunderschöne*

Ihr Auftragsflorist
Termin nach
Vereinbarung

Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Raumdekoration

Wir freuen uns auf Sie
ZEITRAUM Floristik
Vormholzer Straße 9a
58456 Witten

02302 - 97042



Im Whatsapp-Profil einer Freundin heißt es: „Find a beautiful place and get lost.“
Ich reise gerne! Und zwar bevorzugt dorthin, wo die Natur spektakulär, die Berge hoch und das Reisen möglichst einsam und unkomfortabel ist.

In unberührter Natur

Es ist wahnsinnig beeindruckend, wenn man, umgeben von hohen Bergen, tagelang einen Gletscher hinaufläuft, dabei große Spalten umgehen muss und aus allen Seitentälern weitere riesige Gletscher hinzuströmen. Oder wenn nach einer kalten Nacht im

Zelt die Sonne über dem Berg auftaucht und sofort Wärme spendet. Wenn man mitten in der Nacht mit Stirnlampe den Berg hinaufgestiegen ist, um den Sonnenaufgang über den Gipfeln zu beobachten, kommt man sich in dieser riesigen und manchmal auch bedrohlichen Natur als Mensch dann ganz klein und demütig vor.

Zuhause

Meine Wanderungen zuhause waren dann auch oft eher als Training gedacht für die nächste größere Tour oder den nächsten geplanten Berg. Auch auf diese möchte ich sicher nicht



verzichten.

Doch stelle ich bei meinen Wanderungen daheim zunehmend fest, dass mein Bedürfnis, in die Natur zu gehen, einen anderen Sinn bekommen hat.

Während der Pandemie, als man ohnehin nichts anderes machen durfte als maximal zu zweit rauszugehen, haben wir begonnen, unsere Umgebung an den Wochenenden zu erwandern.

Und als ich nach meiner ersten Corona-Erkrankung – damals noch mit 10 Tagen Quarantäne – endlich wieder raus durfte, ging mein erster Weg in den Wald.

Klein, einfach

Eigentlich ist es nämlich zuhause in der Natur mindestens genau so schön wie in der weiten Welt. Weil man nicht auf das spektakuläre Erleben konzentriert ist, sondern auch die kleinen und einfachen Dinge wahrnehmen und genie-

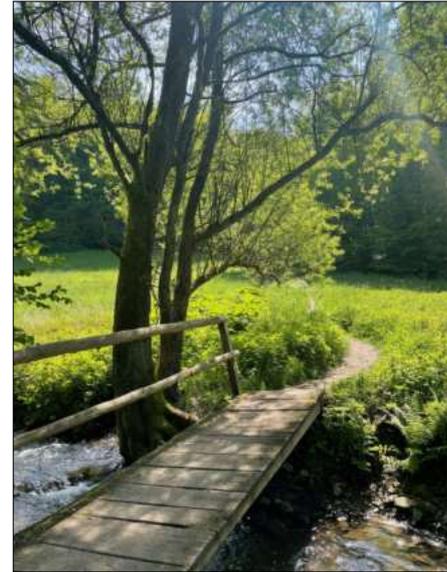
ßen kann – wenn im Frühling die Sonne wieder Kraft bekommt und man auf einer Wiese liegen kann – wenn die Buschwindröschen wieder mit dem ersten frischen Grün blühen – wenn man entdeckt, wie die Eicheln keimen – wenn es im Sommer heiß ist und man die Pause im Wald am Bach im Schatten zu schätzen weiß – wenn im Herbst die Pilze wieder an der Oberfläche erscheinen und mit Formen und Farben faszinieren – wenn man durch das Herbstlaub tanzen kann oder wenn einer der raren sonnigen Wintertage die Welt mit Schnee und Sonne verzaubert. Und das alles unterlegt mit vielfältigen und wunderbaren Gerüchen nach Schnee, Herbstlaub, blühenden Bäumen, staubiger Hitze oder Sommerregen.

Dann werden die zuhause liebevoll geschmierte Stulle und der Apfel auf einer Blumenwiese zum Menü im Sterne-Restaurant mit Panoramablick.



Entdecken und genießen

Ich entdecke so wandernd die Natur, weil ich gerne aktiv und immer neugierig darauf bin, was hinter der nächsten Ecke oder der unbekanntem Wegbiegung noch auf mich wartet. Weil es mir auch Spaß macht, die schönsten Wege und Routen einer Gegend zu erforschen und miteinander zu verbinden.



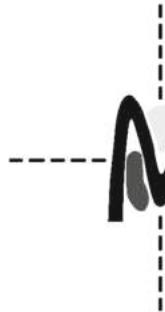
Ich kenne aber auch Menschen, die sich einfach nur einen schönen Ort suchen und dort verweilen, beobachten und genießen.

Egal wie ihr das halten möchtet, geht doch einfach mal wieder raus, haltet Augen, Nase und Herz offen für die kleinen und großen (Natur-) Wunder und genießt eure Sterne-Stulle!

Und dankt dabei Gott, dass wir seine großartige Schöpfung im Kleinen und Großen immer wieder neu entdecken und bewundern dürfen.

Oder auch: „Find a beautiful place and get lost!“

Anke Jörgens



Meckler

Ihre Heizung.
Ihr Bad.
Rundum-Service für Sie.

Meckler GmbH
Voestenstraße 7, 58456 Witten

Telefon (0 23 02) 97 30 20

 Telefax (0 23 02) 9 73 02 22

Das Glück der Erde

... liegt auf dem Sattel eines Drahtesels

Sonne, blauer Himmel, der Blick ins Grüne, ein Fluss oder See am Wegesrand: dann genieße ich beim Radeln Freiheit und Lebensfreude pur. Egal ob vor der Haustür am Kemnader See, an der Ruhr, im ganzen Ruhrgebiet oder beim Radeln in den Niederlanden: von Knotenpunkt zu Knotenpunkt gibt es tolle Radwegerouten meist fernab vom Autoverkehr.

Mit dem Fahrrad als Hauptverkehrsmittel bin ich aufgewachsen und bis heute nutze ich es gerne.

Die Liebe zum Fahrradfahren ist aber erst erwacht, als ich im jugendlichen Alter zum ersten

Mal meine damalige Schulbusstrecke im Sommer mit dem Rad gefahren bin. Da habe ich die Strecke ganz neu wahrgenommen. Und so genieße ich es, auf dem Fahrrad mehr zu sehen, die Frische (oder auch mal die Landluft) zu riechen, Vögel zwitschern zu hören und einfach mal anhalten zu

können, wo es mir gefällt.

Immer wieder gerne erinnere ich mich an unsere Fahrradurlaube: in der Studienzeit mit wenig Geld in der Tasche sind wir zum Beispiel um den Bodensee geradelt, vor kurzem mit Schiff und

Rad durch Holland.

Zur Zeit sind mein Mann und ich wieder im Team unserer **Gemeinde** beim Stadtradeln dabei. Das macht viel Freude und spornt uns noch mal an, mehr Kilometer zu fahren. Ein bisschen Wettbewerb ist natürlich dabei, und der Trainingseffekt ist ebenso nicht zu verachten.

Es macht immer wieder Freude, neue Radstrecken zu erkunden. Als Nächstes habe ich mir die Sambatrasse in Wuppertal vorgenommen.

Micaela Vollmann



Lebensfreude

Zur Steigerung unserer Lebensfreude gehört unumstritten die Musik, insbesondere das Singen! Was macht das Singen mit uns? Es reguliert unsere Emotionen, wirkt entkrampfend und sorgt für eine gesunde Atmung. Zusammen Singen unterstützt die Gemeinschaft und fördert diese. Singen wird als etwas Positives empfunden. Anselm von Grün sagte mal: „In der Religion wird der Engel meist singend vorgestellt, der Teufel nie“. Böses hat keine positive Energie – ergo, keine Musik. In den Gottesdiensten wird nach einer Ansprache gemeinsam gesungen. Die Gemeinschaft erkennt sich an dem gemeinsamem Liedgut

und verbindet sich wie selbstverständlich miteinander.

Lebenshilfe

Singen kann als Lebenshilfe gesehen werden. Schon lange interessieren sich Wissenschaftler (u.a. Mediziner und Therapeuten) für dieses Phänomen. Vielleicht kann sich jeder an Situationen als Kind erinnern, in denen er gesungen hat, sei es zur Angstreduzierung oder als Ausdruck der Freude, die er empfand.

Ein Lied besteht aus drei Anteilen: Melodie für unsere Emotionen, Text für die Sprache und Rhythmus für die Bewegung. Jeder von uns kennt ein Lied, bei

Seit über 25 Jahren
für Sie da!

MEISTERBETRIEB

HÖPKEN GARTENBAU

GMBH



- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Zäune und Tore

- Baumfällarbeiten
- Wurzelfräsarbeiten
- Grabpflege
(auf Wunsch treuhänderisch abgesichert)

Weitere Infos unter: www.gartenbau-hoepken.de

Rehnocken 19 - 58456 Witten Tel.: 02302 - 7 52 65 Mobil: 0173 - 5626564

dem er sich besonders wohl fühlt, eine Melodie unabhängig vom Text und Rhythmus oder umgekehrt. Hört er dieses, fühlt er sich besonders wohl. Mehrere Gehirnzentren verbinden sich, und der Körper wird besser durchblutet. In der Medizin wird Singen, z.B. nach einem Schlaganfall, als Therapie angewendet, um die Sprache über Umwege im Gehirn wieder zu aktivieren. Andere fühlen sich durch den Rhythmus animiert und haben das Bedürfnis sich danach zu bewegen, sie tanzen. All das fördert unsere Gesundheit.

Hauptsache Singen

Leider wird in der heutigen Zeit viel zu wenig gesungen. Man lässt singen, durch „hochdotierte Stars“. Ein Großteil unserer Kultur geht damit verloren. Auch die Musik unterliegt einer Entwicklung. Moderne Kirchenlieder entstehen und halten Einzug in die Kirchen. Jedoch sollten sie das traditionelle Liedgut nicht verdrängen. Sie sind das Fundament, auf dem das Neue entstehen konnte. Sowohl Tradition als auch Moderne sollten nebeneinander ihre Berechtigung haben. Hauptsache, es wird gemeinsam gesungen!

Als Beispiel:

Blickt man in die Historie, kann man merken, dass sich Geschichte und Musikgeschichte gegenseitig beeinflussen. Durch die Entwicklung des Individuums entstand nach dem Barock (Johann Sebastian Bach) die Epoche der Romantik, geprägt z.B. durch die Lieder von Schumann und Schubert. Gut zu erkennen, sowohl an ihrem Inhalt (Text) als auch an der Melodie (Emotion).

Viele Aspekte kann man noch hinzufügen, aber abschließend mein Appell an Sie: „Singen Sie, ob allein oder in einer Gruppe, ob laut oder leise, und erfreuen Sie sich an der wohlthuenden Beschwingtheit“!



Vera Hänel

Mit Tradition...



...in die Zukunft

Zimmerei Tüttemann
 HOLZBAU – SANIERUNG – RESTAURIERUNG
 – Meisterbetrieb –
 Im Hammertal 85
 58456 Witten
 Tel.: 02324 / 68 22 44
 Fax: 02324 / 68 21 45
 Email: Info@zimmerei-tuettemann.de
www.zimmerei-tuettemann.de



Aller Anfang ist schwer

Das gilt vor allem dann, wenn es darum geht, einen massiven, gusseisernen Schmortopf mit Deckel, der seine 10 kg auf die Waage bringt, nach Hause zu bringen. Wir bekamen ihn zu Weihnachten von unserer lieben Nichte aus Berlin, nur waren wir mit der Bahn und ohnehin schon reichlich Gepäck ange-reist. Da es unchristlich wäre, ein solches Geschenk abzulehnen, wurde der Transport nach Herbede organisiert. Wohin nun damit? Zum Glück war der Platz in der Küche schnell gefunden: Büchsen und Dosen müssen sich fort-hin mit dem halben Platz begnügen. Aber was genau ist eigentlich Schmoren, was unterscheidet es vom Dünsten oder Kochen? Klar, man schmort in der Hölle, wenn man nicht regelmäßig die Glocke gelesen hat, und dünstet nicht

etwa dort. Kochfreude und eine gewisse Erfahrung sind bei meiner Frau und mir durchaus gegeben, aber es mangelt uns beiden offensichtlich an der gründlichen systematischen kocherischen Grundausbildung. Das Internet bringt Klarheit: Beim „Kochen“ taucht das zu garende Gut ganz in die siedende Flüssigkeit ein, beim „Dünsten“ nur teilweise und „Schmoren“ ist wie „Dünsten“, nur dass man vorher wegen der Röstaromen anbrät. Da habe ich nun 65 Jahre lang geglaubt, ich würde Eier und Kartoffeln kochen, und habe sie in Wirklichkeit gedünstet!

Weniger ist mehr

Was wird nun geschmort? Gemüse geht natürlich. Aber wie sagt mein älterer Sohn: Es gibt kaum ein vegetari-sches Gericht, das durch ein bisschen

Schmortopf

Speck nicht noch leckerer würde. Eine Sünde ist es jedenfalls nicht, Fleisch zu essen, auch nicht in der Passionszeit, vorausgesetzt, man hat das Tierwohl im Blick und übertreibt es nicht. Die Metzgersfrau verschwindet bei der Frage nach einem Rinderschmorbraten für zwei Personen für längere Zeit im Hinterraum und kommt mit einem Stück Fleisch wieder: Es sei prima, ein bisschen groß vielleicht, und ich bekäme es für den Preis von Roastbeef, ein Unterschied, der sich beim Bezahlen allerdings als marginal erweist.

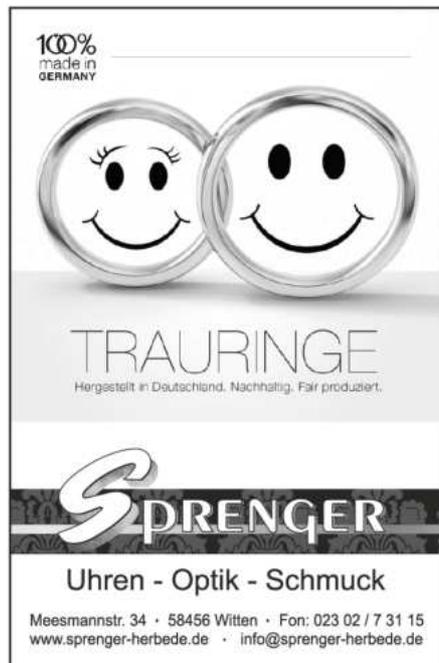
Meine Frau zuhause fällt aus allen Wolken: 2,5 kg für zwei Personen. Wenn das keine Völlerei ist! Ich verstehe, und obwohl ich gerne ein großes Stück Fleisch esse, fällt mir spontan das linke Glasfenster im Altarraum der

Wittener Johanneskirche ein, das mich, so oft ich da bin, mahnend ansieht. Dort steht geschrieben: „Ich aber muss abnehmen“ (Johannes 3). Also einfrieren? Abgeben? Dann die Lösung: Wir laden Gäste ein, viele, denn wer wird schon spontan kommen können.

Wenn jeder gibt, was er hat

Es ist Mittag, ran an die Arbeit. Braten säubern, würzen und anbraten auf dem Herd, im Schmortopf natürlich. Ablöschen mit etwas Balsamicoessig und Sojasauce, Brühe dazu, geviertelte Zwiebeln und ab in den Ofen bei 130 Grad. Und, oh Wunder! Anders als im Gleichnis vom großen Gastmahl (Lukas 14) sagen alle eingeladenen Gäste gerne zu! Welche Freude! Aber oh Schreck! Jetzt wird es doch knapp mit dem Essen. Kartoffeln sind noch da. Wenige Anrufe (durch meine Frau natürlich) später sind auch Salate und Nachtisch gesichert. Jeder bringt etwas mit. Nach gut sechs Stunden sieht der Braten gut aus. Die Soße ist zu dünn (beim nächsten Mal weniger Brühe nehmen) und muss eingekocht werden, schmeckt aber gut. Es wird ein gelungener Abend, ein gutes Essen, vor allem aber ein schönes Gemeinschaftserlebnis! Und der Schmortopf ließ sich ganz leicht abwaschen.

Martin Sternberg



100%
made in
GERMANY

TRAURINGE
Hergestellt in Deutschland. Nachhaltig. Fair produziert.

SPRENGER

Uhren - Optik - Schmuck

Meesmannstr. 34 • 58456 Witten • Fon: 023 02 / 7 31 15
www.sprenger-herbede.de • info@sprenger-herbede.de



Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen- Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter:
sparkasse-witten.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Witten

GOTTESDIENSTPLAN

GOTTESDIENSTPLAN

	Bommern	Herbede	Wengern
JUNI			
 1	11.30 Uhr Pfr. Winkel	11.30 Uhr Familien-GD Pfrn. Wendel 	10.00 Uhr Ja und Amen 
 8 Pfingsten	10.00 Uhr Pfrn. Wendel 	11.30 Uhr Pfrn. Wendel	10.00 Uhr Pfr. Winkel u. Chor 
 9 Pfingstmontag	Einladung ACK 15.00 Uhr Ökumenischer Pfingstgottesdienst Open Air vor der Johanniskirche, Bonhoefferstr. 10, Witten Anschließend: Eis und Spielangebote		
 13 Freitag		18.00 Uhr MZ Feierabend	
 14 Samstag	15.00 Uhr Konfirmation Pfr. Winkel, Siebold, Zelder		10.00 Uhr Konfirmation 12.30 Uhr Konfirmation Pfr. Waschhof, Zelder, Siebold
 15	11.30 Uhr Pfr. Winkel	11.30 Uhr Abschluss Tigerbande Diak. Schröder	10.00 Uhr Pfr. Waschhof
 21 Samstag			18.00 Uhr Kneipen-GD Pfr. Waschhof
 22	10.00 Uhr Pfr. Waschhof	11.30 Uhr Pfr. Waschhof	
 29	11.30 Uhr Pfr. Winkel		
JULI			
 6	Gemeindefest BHW in Herbede 11.30 Uhr Familien-GD in der Herbeder Kirche		
 11 Freitag		18.00 Uhr MZ Feierabend	

	Bommern	Herbede	Wengern
JULI			
Sommerpredigtreihe „Anders als gedacht - Der Mensch denkt, Gott lenkt“			
 13		11:30 Uhr Pfr. Waschhof	10.00 Uhr Pfr. Waschhof 
 20		11.30 Uhr Pfrn. Holtz	10.00 Uhr Pfrn. Holtz
 27	10.00 Uhr Pfrn. Wendel	 11.30 Uhr Pfrn. Wendel 	
AUGUST			
 3	11:30 Uhr Pfr. Krüger		10.00 Uhr Pfr. Krüger
 8 Freitag		18.00 Uhr MZ Feierabend	
 10		11.30 Uhr Präd. Reinke	10.00 Uhr Präd. Reinke
 17	11.30 Uhr Pfr. Winkel 		10.00 Uhr Pfr. Winkel
 24	10.00 Uhr Pfr. Winkel, Karmann	11.30 Uhr Diak. Schröder	
 31	10.00 Uhr Fabricius-GD Pfr. Waschhof, Pfrn. Wendel u. Pfr. Winkel Bei Regen: 10.30 Uhr Kirche Bommern		

Bitte achten Sie auch auf das Plakat zur Sommerpredigtreihe.
Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, wenden Sie sich bitte an Pfrn. Wendel oder an das Gemeindebüro.

Wir im Internet
naturzeit-bestattung.de



Abschied nehmen im Einklang mit der Natur!



Naturzeit Bestattung Kattenjagd 37, 58456 Witten
Telefon: 0230297040 info@naturzeit-bestattung.de



Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden Matthäus 5,4

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Michael Krull	65	Hannelore Harnacke, geb. Lütgehetmann	84
Michael Schobert	60	Ursula Elwers, geb. Leinecke	84
Carolina Weichgräb, geb. Pet	82	Martin Frese	63
Anton Rode	91	Ursula Neuhaus, geb. Offermann	88
Ilse Steinhagen, geb. Sukow	94	Ingrid Hoffmann	82
Katharina Schmidt	99	Albert Leschonski	83
Gerhard Apel	88	Manfred Otto	90
Helga Plyn, geb. Güthe	90	Helga Preiß, geb. Stock	89
Hans Dieter Onderka	75	Paula Meyer, geb. Schleicher	99
Rosemarie Heppner, geb. Scharf	89	Jürgen Rosendahl	89
Paul Wohlfahrt	75	Gerda van den Hövel, geb. Sollmann	84
Helga Ruth Wannagat, geb. Schreiber	86	Inge Hasenbein, geb. Noffke	89



Trauungen

David Schürmann und Monique Schürmann
Jan Hurlin und Ann-Kathrin Hurlin, geb. Lich
Jan Deisenroth und Jana Deisenroth, geb. Wagener

In unserer Gemeinde wurde getauft:

Nuala Becker	Tabea Schimmelpfennig
Thilo Schürmann	Marlene Baudach
Ben Alexander Braun	Gregor Theo Hurlin
Noah Gajowski	



Bestattungshaus

WITTHÜSER

Durchholzer Straße 53
58456 Witten-Herbede

Telefon 02302 - 97017 + 79429
Telefax 02302 - 97018
Ladenlokal: Meesmannstraße 62

Tag- und Nachtdienst

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen mit eigenem Wagen
Erledigung aller Formalitäten
Sämtliche Trauerdrucke in eigener Druckerei
Bestattungskosten-Versicherung

Seit 4 Generationen Ihr Berater bei einem Trauerfall

Juenger an Elbsche und Ruhr

Dieser Name wird die evangelischen Jugenden Bommern, Herbede und Wengern ab Januar 2026 offiziell vereinen. Aber um eine gemeinsame Identität zu entwickeln, reicht keine Namensgebung. Wir brauchen gemeinsame Erlebnisse und Wege, die wir von nun an zusammengehen, ein Team, das sich allen drei Standorten mit gleich viel Herzblut annimmt, und immer wieder neue Gelegenheiten um zu beweisen, dass Juenger an Elbsche und Ruhr mehr als eine Namensänderung ist.

In den letzten Wochen haben wir uns im Hauptamtlichen-Team, aber auch mit den vielen Ehrenamtlichen Gedanken gemacht, wie wir in den nächsten Monaten eine solche gemeinsame Identität schaffen können. Unsere Überlegungen mussten wir beschleunigen, als Sebastian Zelder, Jugendreferent aus Wengern, einen Stellenwechsel zum Juni 2025 bekannt gegeben hat. Wie kann es dann weitergehen, mit zwei Jugendreferent:innen für drei Standorte? Wie können diese Veränderungen zu einer Chance werden?

Mit diesen Fragen im Kopf sind neue Ideen entstanden. So wird beispielsweise die Mitarbeiter:innen-Schulung von nun an zentral stattfinden. Eine gemeinsame Schulung bietet die Chance zu einem großen Team zusammenzuwachsen, das danach sowohl die drei Standorte bespielen als auch gemeinsame Aktionen auf die Beine stellen kann, weil es über ein Jahr hinweg zusammengewachsen ist.

Auch die Konfiarbeit war lange Teil unserer Überlegungen. Ab dem Jahrgang 2025/26 werden wir die Konfiarbeit inhaltlich einheitlich gestalten. Zusammen mit unseren ca. 20 ehrenamtlichen Konfi-Mitarbeiter:innen werde ich an zwei Standorten abwechselnd dienstags die Konfeinheiten durchführen. Der Begrüßungsgottesdienst, die Übernachtung und das Konficamp werden wir gemeinsam erleben.

Ich freue mich auf diesen Weg des Zusammenwachsens, das intensive Kennenlernen der anderen Gemeinde und Gemeindehäuser sowie die neuen Herausforderungen, die mit Blick auf die Konfiarbeit und die Mitarbeiter:innen-Schulung schon bald auf uns zukommen werden.

Meinem Kollegen Sebastian Zelder wünsche ich für seine neue Stelle alles erdenklich Gute und Gottes Segen!



Eure Marey

Trainee-Einsegnung

Am 28.03. haben wir 18 Jugendliche nach einem Jahr Schulung zu Jugendmitarbeiter:innen eingeseignet. Wir begrüßen die Jugendlichen ganz herzlich und freuen uns auf viele kleine und große Aktionen, die sie von nun an mitgestalten werden.



Tag der Offenen Tür

In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal als Ev. Jugend an Elbsche und Ruhr einen gemeinsamen Tag der Offenen Tür für unsere neuen Konfis und deren Eltern veranstaltet. Rund um das Markus-Zentrum gab es Aktionen, um mit den jetzigen Konfis und den Teamerinnen und Teamern ins Gespräch zu kommen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Wir freuen uns auf einen großen Konfijahrgang 2025/26!

Konfirmation

Am 17. und 18. Mai haben wir 20 Jugendliche in der Herbeder Kirche konfirmiert. Damit haben wir einen Konfijahrgang beendet, der das Markus-Zentrum im besonderen Ausmaß zu ihrem Zuhause gemacht hat. Jeden Dienstag und jeden Sonntag, aber auch an zahlreichen anderen Nachmittagen haben die Jugendlichen den Jugendraum des Markus-Zentrums unsicher gemacht. Sie haben viel gemeinsam gekocht und gebacken, Bobbycar-Rennen veranstaltet, Andachten gefeiert, viele Runden Billiard gespielt und zur Bundestagswahl die Jugendwahlen maßgeblich mitgestaltet. Ein ganz besonderer Jahrgang liegt hinter uns und ich freue mich, viele von euch als Trainees wieder begrüßen zu dürfen!



seit 1970 Hochbaugesellschaft

U. Hofmann
mbH & Co.KG

Westerweide 34
58456 Witten-Herbede
Tel. 02302/73300

Bauunternehmung
U. Hofmann
Neubau & Umbau

www.bauunternehmung-hofmann.de • info@bauunternehmung-hofmann.de

Konfijahrgang 2025/26

Du bist zwischen 13 und 15 Jahre alt? Du möchtest dich konfirmieren lassen und davor ein ganz besonderes Jahr erleben? Dann werde unbedingt Teil des neuen Konfijahrgangs. Melde dich einfach bei Marey Rusche (0178-6121473). Die erste Konfistunde findet am 17.06.2025 zwischen 17:00 und 19:00 Uhr im Markus-Zentrum statt.



Trainee 2025/26

Du willst dich in der Ev. Jugend an Elbsche und Ruhr ehrenamtlich engagieren? Dann nimm noch in diesem Jahr an der Mitarbeiter:innen-Schulung für Jugendmitarbeiter:innen teil. Weitere Informationen bekommst du von Marey Rusche (0178 6121473).

Die gelben Seiten

Die gelben Seiten

Die gelben Seiten

DAS TRAINEE+ PROGRAMM

Du willst DEINE Gemeinde mitgestalten?
Du hast gute Ideen, die gehört werden sollen?

Werde Teil des HERBEDER Trainee-Kurses

Wann?
Die Termine bestimmen wir gemeinsam.

Wo?
Markuszentrum Herbede

Offene Fragen?
Wende dich an
Marey Rusche
Tel.: +49 178 6121473

Zur WhatsApp-Gruppe:


WAS DICH ERWARTET

...regelmäßige Treffen und zwei gemeinsame Wochenenden an einem anderem Ort

... ein ehrenamtliches Team, das jederzeit für dich ansprechbar ist

... Basics für eine erfolgreiche Gruppenleitung

... diverse Teambuilding-Aktionen

... Entwicklung von Zukunftsideen für DEINE KIRCHE

... bei erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat über deine Schulungsteilnahme

Zur WhatsApp-Gruppe:


tischlerei fischer

Sicher: Einbruchschutz für Türen und Fenster!
Beratung in unserer Ausstellung.



ringo

Türen verbinden!

Zimmertüren, Haustüren oder Schiebetüren.
Einladend und sicher. Von Ihrem Tischlermeister.

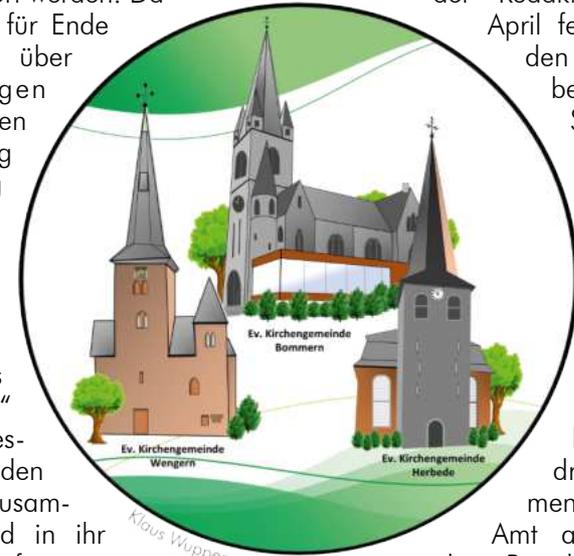
Tischlerei Möbel Fischer
Meesmannstr. 48-50
58456 Witten-Herbede
Tel. (0 23 02) 7 34 21
www.moebel-fischer.de

tischlerrw

Stand der Vereinigung der Kirchengemeinden Bommern, Herbede und Wengern

Gemeindeversammlungen

Wir sind gut unterwegs auf unserer Strecke zur Fusion unserer Kirchengemeinden am 1. Januar 2026. Im Mai fanden in allen drei Orten Gemeindeversammlungen unter Anwesenheit der Superintendentin statt, denn die Gemeindeglieder müssen angesichts dieser gewichtigen Veränderungen informiert und ihre Fragen und Äußerungen gehört werden. Da der Redaktionsschluss der Glocke schon für Ende April feststand, können wir hier nicht über den Verlauf dieser Veranstaltungen berichten, aber vielleicht haben Sie selbst an der Veranstaltung teilgenommen. Im Nachgang werden die Entscheidungen der Presbyterien ab 1. Januar in den mächtigsten „Übergangspresbyterium“ der drei Gemeinden zusammengefasst. Dieses „Übergangspresbyterium“ wird die neue Gemeinde dann anstelle des Bevollmächtigtenausschusses ein neues Presbyterium wählen. Dann können wieder alle zur Wahl zugelassenen Gemeindeglieder und natürlich auch ehemalige Presbyter:innen für dieses Amt kandidieren.



Arbeit in Ausschüssen

In der neuen Gemeinde wird es wie vorher Ausschüsse geben, die sich um bestimmte Themen kümmern und dem Leitungsgremium zuarbeiten, z.B. Bau- und Finanzausschuss, Friedhofsausschuss, Kindergartenausschuss, Öffentlichkeitsausschuss. Wir freuen uns, dass sich diejenigen Presbyter:innen, die nicht im Bevollmächtigtenausschuss dabei sind, weiterhin in den thematischen Ausschüssen engagieren. Wir freuen uns auch, wenn sich andere Gemeindeglieder für den einen oder anderen Ausschuss interessieren und ihre Mitarbeit anbieten – sprechen Sie uns an!

Organisatorische Schritte

Den Entwurf der Vereinigungsurkunde haben wir von der Landeskirche bereits erhalten und die Vereinigung muss auch der Bezirksregierung gemeldet werden. Im Kreiskirchenamt sind die Mitarbeitenden ebenfalls mit der Erledigung der nötigen juristischen Schritte befasst (z.B. neue Verträge für alle Beschäftigten, gemeinsames Konto, Meldewesen etc.). Es gibt noch einiges zu tun, aber es geht voran. Nachdem alle drei Presbyterien bereits einen sog. Tendenzbeschluss zur Vereinigung gefasst haben, muss diese dann noch final beschlossen werden. Wenn die Fusion am 1.1.2026 in Kraft tritt, wird einige Tage später der Bevollmächtigtenausschuss tagen und Mitte Januar werden wir einen großen Gottesdienst anlässlich unserer Vereinigung feiern.

Der neue Gemeindegemeinde

Der Fusionsausschuss, der sich mit Unterstützung einer Gemeindeberaterin und eines Gemeindeberaters um die einzelnen Schritte zur Vereinigung kümmert, hat bereits einen neuen Namen für die vereinigte Kirchengemeinde vorgeschlagen, der von den drei Presbyterien beschlossen wurde. Ab Januar sind wir die „Ev. Kirchengemeinde an Elbsche und Ruhr“. Wer nicht so genau weiß, wo die Elbsche fließt, ist herzlich in die Wengener Dorfkirche eingeladen; dort fließt sie quasi neben der Kirche. Bisher hat der neue Name bei vielen Gemeindegliedern in allen drei Orten guten Anklang gefunden.

Siegel und Logo

Der Fusionsausschuss hat auch über ein neues Gemeindegemeinde Siegel und Gemeindegemeinde Logo beraten. Auf beiden sind unsere drei Kirchen sowie auf dem Logo auch die beiden Flüsse abgebildet. In der Mitte stehen drei Personen, denn wir wollen weiterhin eine lebendige Gemeinde sein, in der die Menschen im Mittelpunkt stehen.



Siegel



Logo

Ein neuer Gemeindebrief

Wenn Sie diesen Artikel lesen, halten Sie die vorletzte „Glocke“ in der Hand. Im Advent 2025 kommt die erste Ausgabe unseres neuen Gemeindebriefs „Hier und Jetzt“ heraus. Seit einigen Monaten bereitet ein gemeinsamer Öffentlichkeitsausschuss die zukünftige Öffentlichkeitsarbeit vor. Wird der Gemeindebrief nur noch dreimal im Jahr erscheinen, so wird er zusätzlich durch einen monatlichen Newsletter ergänzt, der Ihnen mit aktuellen Nachrichten digital zugesandt werden kann.

„Prüfet alles und behaltet das Gute“

So lautet die Jahreslosung aus dem ersten Thessalonicherbrief (5,21) für dieses Jahr, in dem wir die Vereinigung sehr intensiv und engagiert vorbereiten. Wir tun dies nach bestem Wissen und Gewissen. Wird sich auch manches ändern, so sind wir dennoch zuversichtlich, dass wir das Gute behalten. So werden wir auch in größeren Gemeindegrenzen an Elbsche und Ruhr weiterhin lebendige Gemeindearbeit sowohl vor Ort in Bommern, Herbede, Wengern als auch gemeinsam an einem Ort für alle Gemeindeglieder gestalten. Gottes Heiliger Geist möge uns dabei beflügeln und begeistern!

Ute Wendel



Die Renovierung des Markus-Zentrums macht weitere große Fortschritte. Das alte Dach ist bereits komplett demontiert. Wenn Sie dieses Heft in den Händen halten, wurde voraussichtlich die Unterkonstruktion für das Solardach bereits gebaut und das Dach wird neu gedeckt. Damit sind wesentliche Schritte zur energetischen Erhöhung des Hauses geschafft und unser Gemeindezentrum ist fit für die nächsten Jahrzehnte.

Himmelfahrt: Familiengottesdienst und Wanderung

Einige Gemeindeglieder haben schon nachgefragt, ob wir in diesem Jahr wieder gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden Bommern und Wengern den Feiertag an Himmelfahrt begehen. Ja, das machen wir und wir freuen uns auf Sie und Euch am Donnerstag, **29. Mai 2025**, um **10.00 Uhr** in der **Ev. Kirche in Bommern** (Rigeikenstraße). Anschließend wandern wir zum Gemeindehaus nach Wengern (Trienendorfer Straße), wo es etwas Leckeres zu essen gibt. Alle sind herzlich eingeladen!

Feierabend – Gott sei Dank

Unsere Feierabendandacht am 2. Freitag im Monat ist ein besonderer Start ins Wochenende mit Musik, Texten, Gebet, Stille und Kerzen Anzünden. Herzliche Einladung am **13. Juni**, **11. Juli** und **8. August** um **18.00 Uhr** im **Markus-Zentrum!**



Freitag 13. Juni

Kneipen-Gottesdienst *plus+*

Fromme Worte
zwischen Salzgebäck
und Bier

**Freitag 13. Juni
ab 19:00 Uhr
mit Live-Musik**

**Markuszentrum
Meesmannstraße 80**

Familiengottesdienste / Tigerbande

Zum „Tigerbandenabschlussfamiliengottesdienst“ laden wir am Sonntag, den **15. Juni**, um **11.30 Uhr** herzlich in die **Herbeder Kirche** ein.
Der „Tigerbandenbegrüßungsfamiliengottesdienst“ für den neuen Jahrgang findet am **14. September** ebenfalls um **11.30 Uhr** in der **Herbeder Kirche** statt. Kommt alle!

Sommerpredigtreihe

„Anders als gedacht – der Mensch denkt, Gott lenkt.“ Unter dieser Überschrift steht unsere Predigtreihe vom **13.7. bis 24.8.** in den Sommerferien.

Feiern Sie mit uns Gottesdienst in Herbede und besuchen Sie doch auch mal einen Gottesdienst in Bommern oder Wengern. Dort erwartet Sie ebenfalls eine Predigt zu unserem Thema und nette Menschen, mit denen wir ab Januar 2026 in unserer neuen Kirchengemeinde zusammengehören. Nähere Informationen finden Sie auf der Gottesdienstseite, Homepage oder auf dem Plakat im Schaukasten.

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst suchen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Wendel.

Gemeinsamer Gottesdienst am Fabriciusstein in Bommern

Am Sonntag, den 31. August 2025, feiern wir gemeinsam mit Bommern und Wengern den traditionellen „Outdoor-Gottesdienst“ am Fabriciusstein in Bommern. Was dort vor langer Zeit geschah und warum dieser Gottesdienst gefeiert wird, das erfahren Sie vor Ort. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr, bei Regen findet er um 10.30 Uhr in der Kirche in Bommern statt.

Sie gelangen in wenigen Minuten zum Fabriciusstein, wenn Sie in der Siepenstraße am Ev. Friedhof Bommern parken und die Straße Deipenbecke Richtung Wengern laufen. Herzliche Einladung!

Diakonie-Sommersammlung

„Füreinander“ – so lautet das Leitwort der diesjährigen Diakonie-Sammlung, die vom **7. bis 28. Juni 2025** stattfindet. Dieses Füreinander steht für gegenseitige Hilfe und gemeinsame Unterstützung in einer Gemeinschaft. In den diakonischen Einrichtungen wird das tagtäglich gelebt. Und es geht noch darüber hinaus, wenn aus dem Füreinander ein Miteinander wird. Wie Paulus es beschreibt: „Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.“ (Römerbrief 12,14)

Im Arbeitsalltag sozialer Einrichtungen ist jedoch gerade für diese Gesten des Miteinanders immer weniger Zeit. Sie lassen sich oft nicht abrechnen oder bewerten. Darum braucht es dafür zusätzliche Mittel und Engagement. Das können Spenden – wie hier bei der Diakoniesammlung – sein, das kann ein ehrenamtliches Engagement sein.

Unterstützen Sie die Diakonie mit Ihrer Spende. Helfen Sie miteinander füreinander!

Vom Sammlungsaufkommen verbleiben 35 Prozent bei den sammelnden Kirchengemeinden und 25 Prozent im jeweiligen Kirchenkreis. 40 Prozent des Aufkommens werden an das Diakonische Werk weitergeleitet und von dort landeskirchenweit für diakonische Aufgaben eingesetzt. Somit ist die Diakoniesammlung eine solidarische Hilfsaktion, die über die Grenzen der einzelnen Gemeinde hinausgeht.

Achtung: Da nicht die komplette Spende bei der Gemeinde bleibt, kann von Seiten der Kirchengemeinde auch nur eine Spendenbescheinigung über 35% des gespendeten Betrags ausgestellt werden!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende an:

Kirchengemeinde Herbede

Sparkasse Witten

DE 54 4525 0035 0014 0405 13

Stichwort: Diakonie-Sammlung

Für Ihre Spende danken wir Ihnen sehr herzlich, Ihre *Ute Wendel*



Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier

Am Donnerstag, den **5. Juni 2025**, feiern wir von **15.00 bis 17.00 Uhr** unseren nächsten (Geburtstags-)Kaffee-Nachmittag mit Kaffee, Kuchen, Musik und Unterhaltung. Nicht nur die Geburtstagskinder von Februar, März, April und Mai 2025 sind eingeladen, sondern *alle* Seniorinnen und Senioren. Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Gemeindebüro an (Tel. 02302-73313) und teilen Sie uns mit, ob Sie noch jemanden mitbringen. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen!



GemeindeSchwester *Kendra Höffken*
Diakon *Thorsten Schröder*

Spieleabend

Zu zwei sommerlichen Spieleabenden laden wir am **25. Juni** und **27. August 2025** um **19.00 Uhr** ins **Markus-Zentrum** ein. Infos gibt es bei markus@hippert.eu



Gemeindefrühstück

Gemeinsam schmeckt es besser. Freuen Sie sich auf ein leckeres Frühstück mit Kaffee, Tee und Brötchen in großer Runde mit Gesprächen und Begegnungen. Wir treffen uns am **26. Juni**, **31. Juli** und **28. August** um **9.30 Uhr** im **Markus-Zentrum** – kommen Sie gern!

Kendra Höffken (GemeindeSchwester)
und Team



Terminvorschau

Samstag, **27. September 2025** **Pop-Up-Trauung in Hattingen** – Gottes Segen für Menschen, die sich lieben

Repair-Café



Das Repair-Café ist ein besonderer Treffpunkt im Markus-Zentrum. Während Sie einen Kaffee trinken, kümmert sich unser Team um ihr kaputtes Elektrogerät und bringt es hoffentlich wieder zum Laufen. In den vergangenen Jahren sind so schon viele Kleingeräte vor dem Elektroschrott gerettet worden. Also, nicht gleich wegwerfen, sondern vorbeibringen – vielleicht braucht auch Ihr Gerät nur eine kleine Reparatur.

In den Sommermonaten ist unser Repair-Café am Sonntag, den **29. Juni** und **24. August** von **15.00 bis 18.00 Uhr** für Sie geöffnet.

Sommerfest

Am Sonntag, den **6. Juli**, starten wir unser gemeinsames Sommerfest um **11.30 Uhr** mit einem Familiengottesdienst in der **Herbeder Kirche** – wir freuen uns auf euch!

Gemeinsames Sommerfest BommernHerbedeWengern

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Sommerfest unserer drei Gemeinden am Sonntag, den 6. Juli, um 11.30 Uhr mit Familiengottesdienst, anschließend Mittagessen und Musik, Kaffee und Kuchen, Spiel und Spaß, Eis und Riesenrutsche und vieles mehr. Näheres findet ihr auf unserem Plakat in den Schaukästen und auf der Homepage – kommt alle und bringt noch viele Menschen mit!

Auf zu neuen Ufern:

Gemeinsam feiern an Elbsche und Ruhr

Beginn mit Gottesdienst für
Jung und Alt um **11.30 Uhr**
in der **Ev. Kirche Herbede**

Im Anschluss Essen & Trinken,
viel Musik, spannende
Angebote für jedes Alter
im und rund um das
Gemeinde-Zentrum
(Markus-Zentrum).

Ausklang gegen
17.00 Uhr.

Fahrservice kann
angeboten werden:
Bitte melden im
Gemeindebüro Tel.: **02302-31446**

Sonntag

06. Juli 2025

Die Kirchengemeinden
Bommern, Herbede und
Wengern laden *gemeinsam*
herzlich ein.



Rachel Hill wieder in Herbede



Rachel Hill, die Singer-Songwriterin mit Folk-Einflüssen, die für ihre fesselnden Live-Auftritte und ihre ausdrucksstarken Songs bekannt ist, kommt zum dritten Mal nach Herbede in die evangelische Kirche. Mit einer speziellen Loop-Technik schafft Rachel eine bezaubernde Vorstellung mit einer Überlagerung live aufgenommener eigener Melodien.

Schon in jungen Jahren tauchte Rachel in die Welt der Musik ein, absolvierte eine Ausbildung zur klassischen Sopranistin und schrieb seit ihrem 12. Lebensjahr Songs. Später verfeinerte sie ihr Handwerk an der University of Cambridge und schloss mit einem Master in Commercial Songwriting and Production ab. Heute ist Rachel als freischaffende Künstlerin, Songwriterin und Chorleiterin in der Nähe von

Cambridge, England, tätig und hat das letzte Jahr damit verbracht, ihre eigene Musik zu veröffentlichen und auf Festivals in ganz Großbritannien aufzutreten. Ihre Musik wurde in regionalen und nationalen Radiosendern, darunter BBC Radio 1, gespielt. Mit über 400.000 Streams auf Spotify allein im letzten Jahr entwickelt sie sich als produktive und motivierte Künstlerin weiter und hat eine vielversprechende Zukunft vor sich.

Das Konzert in der evangelischen **Kirche Herbede** findet am **Sonntag**, den **24. August**, um **17 Uhr** statt. Der **Eintritt ist frei**, um eine Spende wird gebeten.

Sommerliches Waffel-Essen

Am **Donnerstag**, den **28. August**, ab **15.00 Uhr** backen wir wieder Waffeln **in der „grünen Ecke“**. Lasst es euch wieder einmal gut gehen und verbringt einen gemütlichen Nachmittag im Kreise netter und freundlicher Menschen. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Das Frauenhilfe-Team

„Mit Sport und Spiel zum Ziel“

– unter diesem Motto steht unsere diesjährige Fundraising-Aktion. Fundraising bedeutet, dass Menschen in der Gemeinde zusammenkommen, sich an einer gemeinsamen Aktion beteiligen, neue Leute kennenlernen und – wenn es Freude und Spaß gemacht hat – auch einen kleinen Beitrag für die Kirchengemeinde spenden oder sich mit einem „Startgeld“ beteiligen.



Boßeln

21. Juni um 16.30 Uhr
Treffpunkt am **Markus-Zentrum** und Abmarsch zum Öko-Park
„Dieser gesellige Sport hat in der Gemeinde fast schon Tradition“ mit *Willi Schmuck* und *Moritz Rehder*
Anmeldung unter moritz.rehder@icloud.com oder 0177-7962493.



Bingo

25. Juni um 17.00 Uhr im **Markus-Zentrum**
„Hochspannendes Glücksspiel – natürlich offiziell angemeldet und genehmigt“ mit *Brigitte Wetzel* und *Jolanda Schultz*
Einfach kommen und mitmachen!

Wein-Wanderung „Herbeder Rebensause“

13. September
„Bei einer schönen Wanderroute von 7 km gibt es an 7 Stationen eine kleine Weinprobe“
mit *Sandra Brecht*, *Moritz Rehder*, *Katrin Obermanns*, *Wolfram Obermanns*
Näheres: nächste Seite.

Weitere Projekte sind in Planung. Da noch nicht alle Veranstaltungen feststehen, achten Sie bitte auf Plakate oder Ankündigungen auf unserer Homepage (kgmherbede.de).

Einladung zur Herbeder Rebensause

wo Wein, Wanderlust und Gemeinde sich trifft

Magst Du lecker Wein? Bist Du gerne mit Freunden unterwegs? Möchtest Du bekannt und unbekannte Pfade Herbedes schöner Umgebung erkunden – mal bergauf – mal bergab? Triffst Du gerne nette Menschen – alle gut gelaunt? Dann mache am 13.9. bei der 1. Herbeder Rebensause mit.

Es erwarten Dich die 7 leckersten Weine des Ruhrpotts an 7 Probierstationen. Ausgestattet mit einer Laufkarte, Wegplan und einem Glas startest Du ab 13 Uhr am Markus-Zentrum mit einem Gläschen Winzersekt. Mit zwei Stunden Gehzeit auf der markierten Strecke ist zu rechnen. Alle erfolgreichen Heimkehrer werden mit einer Grillwurst wieder begrüßt.

Seid dabei! Merkt Euch den Termin vor: **Samstag, 13.9.!** Verabredet Euch! Gerne könnt Ihr Eure eigenen Snacks mitbringen.

Das wichtigste in Kürze:

Laufkarten gibt es im **VVK** bei: Uhren, Optik, Schmuck **Sprenger**; Wolfram **Obermanns, Schweerstraße 11**; Moritz **Rehder, Kirchstr. 10**; Blumengeschäft **Zeitraum**; beim **Gemeindefrühstück**, beim **Gemeindefest** am 6.7. und **nach den Gottesdiensten**.

Die Laufkarte kostet im **VVK 20,-€** am 13.9. **25,-€**

Start **ab 13 Uhr** am **Markus-Zentrum**, Meesmannstraße 80.

Ankunft **bis 19 Uhr** wieder am **Markus-Zentrum**.

Wir im Internet
bestattungen-rumberg.de



Rumberg

BESTATTUNGEN

Haus des Abschieds



Bestattermeister

Qualifizierter Fachbetrieb
im Bestattungsgewerbe



Grüne Linie

Lernen Sie uns kennen

Rumberg Bestattungen
Kattenjagd 37
58456 Witten

02302 - 97040

Wein – Wandern – Gemeinde

1. Herbeder Rebensause



Probiere die **7 leckersten Weine** des Ruhrpotts an **7 einladenden Stationen** auf einer gemütlichen, **7 Kilometer** langen Wanderung.

Wann?

13. September 2025

13:00 - 19:00 Uhr

Start & Ziel:

Markuszentrum

Herbede



Teilnahmegebühr:	20,00€ im Vorverkauf 25,00€ am Veranstaltungstag
Vorverkaufsstellen:	ZEITRAUM - Vormholzerstr. 9a Sprenger - Meesmannstr. 34

Glockenausträger:innen gesucht

Wir freuen uns, wenn Menschen uns beim Verteilen des Gemeindebriefes (dreimal jährlich) unterstützen.
Wir suchen jemanden, der/die bereit ist, folgende Straße zu übernehmen:
Kellerstraße
Nähere Informationen gibt es im Gemeindebüro: 02302-73313.
Ein herzliches Dankeschön all denen, die diese für die Gemeinde so wichtige Aufgabe übernehmen!

Wer macht mit?

Wir freuen uns über Ehrenamtliche, die ab und an Zeit und Lust haben, vor dem Gottesdienst in der Kirche mitzuhelfen: Kerzen anzünden, Lieder anschlagen, Kaffee vorbereiten. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder schicken Sie uns eine Mail. Herzlichen Dank!

Jubiläumskonfirmation

Am Sonntag, den **2. November**, feiern wir um **11.30 Uhr** in der **Kirche Herbede** das Fest der Goldenen, Diamantenen, Eisernen sowie der Gnaden- und Kronjuwelenkonfirmation.

Zum Festgottesdienst sind alle Interessierten sowie die Jubilarinnen und Jubilar der Konfirmationsjahrgänge 1975, 1965, 1960, 1955 und 1950 herzlich eingeladen – unabhängig davon, ob sie in Herbede oder anderswo konfirmiert wurden. Alle Jubilar:innen treffen sich an dem Tag bereits um 10.45 Uhr im Markus-Zentrum. Nach dem Gottesdienst gibt es dort ein Mittagessen.

Achtung:

Wir verschicken keine schriftlichen Einladungen, die Einladung erfolgt über die Glocke und über die Medien. Wenn Sie zu einem der Jahrgänge gehören, melden Sie sich bitte schon jetzt im Gemeindebüro an (02302-73313 oder kgherbede@gmx.de).

Wenn Sie andere Menschen kennen, die zu diesen Jubiläumsjahrgängen dazugehören, machen Sie sie bitte auf diese Veranstaltung aufmerksam.

Herzlichen Dank

Von der Vorsorge bis zum Trauerfall stets in guten Händen



Wir stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Seit drei Generationen ist ein offenes Ohr in allen Angelegenheiten unsere Philosophie.

Von-Galen-Straße 5, 45549 Sprockhövel
Büro & Ausstellung

Bahnhofstraße 4, 45525 Hattingen
Beratungsbüro

Marktplatz 15, 45527 Hattingen
nur noch Postanschrift

Besuchen Sie uns auch unter
www.bestattungen-vosskuehler.de

Bestattungen
VOSSKÜHLER
Sprockhövel
Hattingen
Tel. (02324) 73877



Seit 1937

24 Stunden erreichbar

Bau- und Möbelschreinerei

WITTHÜSER

Durchholzer Straße 53
58456 Witten-Herbede
Telefon 02302 - 97017 + 79429
Telefax 02302 - 97018

- Fenster und Türen in Holz und Kunststoff
- Innenausbau ○ Treppenbau
- Ladenbau ○ Bestattungshaus
- Parkett- und Laminatböden in allen Ausführungen
- Dachausbauten

Kinderkirche am Samstag

Wir sind auf der Suche nach neuen Wegen. Momentan findet keine Kinderkirche statt.
Wer Ideen hat oder mitarbeiten möchte, wende sich bitte an
(Sandra Brecht, 02302-75229)

Jugendgottesdienst

Siehe Aushänge und Instagram
(Marey Rusche, 02302-73221)

Kneipengottesdienst +

13. Jun., 19.00 Uhr MZ
(Diakon Schröder, 02302-780643)

Feierabendandacht

13.6., 11.7. und 8.8., 18.00 Uhr, MZ! Siehe auch Aushänge
(Nina Hermann, 02302-972593)

Bibel im Gespräch

Bibliolog
Mittwoch, 3.9., 19.30 Uhr, MZ
(Fr. Sternberg, 02302-972353)

Kinder

Krabbelgruppe
Donnerstags, 9.00 Uhr, MZ
(Dennis Siewert,
dennisdo1@aol.com)

Jugend

Jugendcafé-Andacht
Sonntags, 20 Uhr, MZ
(Marey Rusche, 02302-73221)

Offener Treff

Dienstags vierzehntägig im Wechsel mit der Konfirmandenarbeit
(Marey Rusche, 02302-73221)

Frauen/Männer

Frauenhilfe

1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, MZ
(Brigitte Wetzels, 02302-3956830)

Kreativkreis für Frauen und Männer

3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, MZ
(Gudrun von Palubitzki, 02302-423229)

Skat-Nachmittag

3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, MZ
(Wilfried Hippert, 02302-71967)

Männerkreis

1. Montag im Monat, 19.00 Uhr, MZ
(Hr. Gaul, 02324-31823)

Musik

Chor „Epharisto“

Donnerstags, 19.30 Uhr, MZ
(Fabian Bischoff, 0176-31567869)

Posaunenchor

Freitags, 19.00 Uhr, MZ
(Hr. Lammerting, 02302-75239)

Gitarrengruppe

2. Sonntag im Monat, 16.00 Uhr, MZ
(Volker Westheider, 02302-1752175)

Gitarrengruppe für Anfänger:innen

Montags, 15.30 Uhr, MZ
(Diakon Schröder, 02302-780643)

Gitarrengruppe für Fortgeschrittene

Montags, 16.30 Uhr, MZ
(Diakon Schröder, 02302-780643)

Gitarrengruppe

Donnerstags, 19.00 Uhr MZ
(Werner Fink, 0173-7244819)

Kreatives

Repair-Café

Sonntag, 29.6., und 24.8., 15.00 – 18.00 Uhr MZ
(Fr. Schultz, 02302-73313)

Handarbeiten und Klönen

2. Mittwoch im Monat 15.00 – 17.00 Uhr, bitte erkundigen Sie sich bei der Gruppenleiterin nach dem Ort
(Fr. Rummler, 02302-77648)

Dienstags vierzehntägig, 15.00 Uhr, bitte erkundigen Sie sich bei der Gruppenleiterin nach dem Ort
(Fr. vom Sondern, 02302-77390)

Schwarzlichttheater „Zappenduster“

1. und 3. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr, MZ
(Fr. Grüssung-Zyto, 02302-71345 oder 0170-2445028)

Bewegung

Yoga

Montags, 17.00 Uhr, MZ
(Frau Jäger, 0176-43340714)

Line Dance

Donnerstags, 18.00 Uhr, MZ
(Kristina Wegmann, 0157/ 54527258)

Geselliges

Café Nachmittag

2. Mittwoch im Monat, ab 15.00 Uhr, MZ
(Fr. Hartmann, 0173-6929674)

Gemeindefrühstück

Donnerstag, 27.3., 24.4., 22.5., 9.30 Uhr, MZ
(Fr. Höffken, 0173-5805460)

Spieleabend

25.6. und 27.8., 19.00 Uhr, MZ
(Hr. Hippert, markus@hippert.eu)

Bitte erkundigen Sie sich bei der Gruppenleitung, ob in den Sommerferien Treffen stattfinden.

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Herbede.

Der Gemeindebrief ist kostenlos.

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 3400 Stück

Ausgabe: Nr. 149, Juni bis August 2025

Verantwortlich: Ute Wendel, Durchholzer Str. 60, 58456 Witten

Mitarbeit: Katrin und Wolfram Obermanns, Ulrike Schlösser, Thorsten Schröder, Martin Sternberg, Micaela und Frank Vollmann

Menschen

Pfrn. Ute Wendel
Durchholzer Straße 60
Tel.: 02302 73470
wendel@kirche-hawi.de

Diakon Thorsten Schröder
Kirchstraße 8
Tel.: 02302 780643
Mobil: 0172 5632008
schroeder@kirche-hawi.de

Orte

Ev. Kirche Herbede
Kirchstraße
Ansprechpartnerin:
Claudia Fischer
Tel.: 01578 9635722

Markus-Zentrum
Meesmannstraße 80
Ansprechpartnerin:
Claudia Fischer
Tel.: 01578 9635722

Diakonie



Diakonisches Werk
Hattingen-Witten
Tel.: 02302 914440

Telefonseelsorge

Kostenlos: 0800 1110111
Oder 0800 1110222

Gemeinde Büro

Meesmannstraße 80
Tel.: 02302 73313
Fax: 02302 75137
kgherbede@gmx.de
Öffnungszeiten
Di., Mi und Do.: 9 - 12 Uhr



Internet

www.kgmherbede.de
[www.facebook.com/
GemeindeHerbede](https://www.facebook.com/GemeindeHerbede)

Spenden

Spendenkonto der Ev.
Kirchengemeinde Herbede:

Sparkasse Witten
IBAN: DE54 4525 0035
0014 0405 13
BIC: WELADED1WTN



Jugendreferentin
Marey Rusche
Kirchstraße 8
Tel.: 02302 73221
Mobil: 0178 6121473
marey.rusche@kirche-hawi.de



Kirchstraße 6
Tel.: 02302 71424
Leiterin: Melanie Kunze

GemeindeSchwester

Kendra Höffken
Arbeit mit SeniorInnen
Tel.: 0173 5805460

Chöre



Chor Efharisto
Fabian Bischoff
Tel.: 0176 31567869

Posaunenchor
Helmut Lammerting
Tel.: 02302 75239

Friedhofsgärtner

Höpken Garten- und
Friedhofspflege
Tel.: 02302 75265
Mobil: 0173 2565814